

Freundeskreis e.V. der  
UNA VOCE-Gruppe Maria

8000 M ü n c h e n 1  
Postfach 610

Dr. Eberhard Heller

2.7. 1975

Sehr geehrter Herr Ziesel!

Im Namen des Freundeskreises der Una Voce Gruppe Maria erlaube ich mir, Sie auf den in unserer Zeitschrift "Einsicht" (V,2) abgedruckten Artikel von Prof. Reinhard Lauth - München hinzuweisen, in dem zunächst eine Standortbestimmung dargelegt wird, von der aus dann eine grundsätzliche Stellungnahme zur katholischen "Reform"-Kirche erfolgt.

Wir wissen um den schweren Stand, den Sie in Ihrer politischen Arbeit auf Grund der katastrophalen Situation in der Kirche haben. Da alle (instituti~~onell~~) politisch-rechtlichen Bemühungen ohne moralische Hinordnung und ohne religiöse Basis letztlich erfolglos bleiben, wirkt sich die Selbstzerstörung der Kirche auch verheerend auf die von ihr abhängige, politisch-rechtliche Ebene aus, besonders dann, wenn sich eine Partei noch speziell dieser religiösen Basis, wie sie die katholische Kirche bis vor dem II. Vatikanum darstellte, verbunden wissen will. Hinsichtlich einer politischen Gesundung in unserem Volk wäre es schon ein relativer Fortschritt, wenn auf politischer Ebene erkannt würde, in welche verheerende Abhängigkeit sich die Politik einer Partei begibt, die in dieser "Reform"-Kirche noch die Fundamente ihrer eigenen Existenz sehen will.

In diesem Sinne darf ich wohl ein gewisses Interesse an unserem Anliegen voraussetzen. Darüber hinaus würden wir uns freuen, wenn Sie dieses nach Ihren Möglichkeiten unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen

bin ich Ihr sehr ergebener